

DasMachenWirGemeinsam



Die Stelle als sogenannter „Quartiershausmeister“ wurde Ende 2024 vom Jobcenter und der WABE verlängert. An zahlreichen Stellen und öffentlichen Plätzen kann nun Herr Kai-Uwe Heke weiter für Ordnung sorgen und die Arbeit der städtischen Mitarbeiter ergänzen. Viele Wittenerinnen und Wittener freuen sich darüber.

Freundliche Hilfe

Mieterin Helga P. aus der Marienstraße 15 setzte sich mit Hilfe des Wittener Mietervereins und des städtischen Wohnungsamts für eine gesündere Wohnung ein. Vermieter Velero hatte sich lange nicht um die feuchte Wohnung gekümmert. Eine Mietkürzung brachte dann etwas Schwung in die Sache, allerdings keine grundsätzliche Besserung. Dank freundlicher Hilfe konnte Frau P. inzwischen eine neue, trockene und frisch renovierte Wohnung beziehen - allerdings nicht beim Wohnungskonzern Velero. Allen Beteiligten herzlichen Dank.

Saubere Idee !

Wie an vielen Stellen in der Stadt lag auch an der Ardeystr./ Ecke Hauptstraße viel Dreck herum. Seit längerem schon hat ein findiger Anwohner dort inzwischen drei Eimer angebracht, in welche die Fußgänger ihren Müll werfen können. Super Idee und es funktioniert.

Sozialberatung – unabhängig, kostenlos und vertraulich!

In diesen Zeiten ist eine **unabhängige und kostenlose Sozialberatung** noch wichtiger als zuvor. Sie ist jede Woche von Montag bis Mittwoch in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr in der Hauptstr. 81 erreichbar. Eine telefonische Voranmeldung unter 02302/421131 ist hilfreich. Wir bieten in ruhiger und vertrauensvoller Atmosphäre eine kostenlose und qualifizierte Beratung zu folgenden Themen an:

- Alg II und Grundsicherung im Alter
- Hilfe zur Pflege und hauswirtschaftliche Verrichtungen
- Schwerbehindertenangelegenheiten
- und mehr...

FreiwilligenAgentur FOKUS

Frau Brommer
Tel.: 0 23 02 / 42 11 31
E-Mail: fokus@caritas-witten.de

Die FreiwilligenAgentur FOKUS berät Sie gern rund um das Thema Ehrenamt.

Kleiderkammer der Elisabeth-Konferenz St.Marien

Öffnungszeiten:
Montag: 14:30 - 16:00 Uhr
Dienstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Hauptstraße 78, 58452 Witten

Sie können dieses Monatsprogramm per Post oder besser per E-Mail rechtzeitig erhalten:
Bestellung unter rolf-kappel@caritas-witten.de oder Projekt „DasMachenWirGemeinsam“ der Caritas Witten e.V., Hauptstr. 81, 58452 Witten

Ihre Spende hilft, diese monatlichen Nachrichten aus dem Marienviertel zu drucken:

Sparkasse Witten IBAN DE16 4525 0035 0000 0620 42 (Stichwort Marienviertel)

Kleine Geschichten aus dem Marienviertel

Neuer Durchblick aus der Breite Straße

Die Breite Str. ist nicht der Vorzeige – Boulevard – sieht man einmal vom gelungenen Karl-Marx-Platz ab. Um so schöner, dass sich in der Breite Str. 57 tatsächlich ein neues Geschäft angesiedelt hat – auch wenn es nicht mit einem tollen Schaufenster glänzen kann, sondern nur mit der Leuchtschrift JOPPICH Brillen Werksverkauf. Doch erst einmal im Gebäude, finden sich alle notwendigen Gerätschaften und Messinstrumente eines Brillenstudios. Nicht pompös, aber es ist alles da, was erforderlich ist. Vom Sehtest, Augenglasbestimmung bis zur Fassungsauswahl – Augenoptikermeister Andreas Hake misst, berechnet und berät die Kunden.

Der eigentliche Clou ist aber die im Hinterhaus befindliche Brillenglas – Manufaktur, die bereits seit 1946 existiert. Hatte ich bisher geglaubt, die Brillengläser fallen in China aus irgendeiner Maschine, zeigt hier Eigentümer Jens Matros die handwerkliche Produktion und die einzelnen Arbeitsschritte. Das Material ist schon längst kein Glas mehr, sondern Kunststoff. Der entsprechende Rohling heißt „Blanc“ und ähnelt einem Puck beim Eishockey – auch von der erstaunlichen Dicke. Dieses Vorprodukt wird zugekauft und weist bereits die typische Krümmung der späteren Gläser auf. Aber dann ist Schluss mit der industriellen Produktion. Die Stärke der zukünftigen Gläser sowie Angaben zu Gleitsicht, Tönung, Entspiegelung etc. sind die Basis der Einzelanfertigungen – keine Brille ist wie die andere. Um die Blancs nun weiter bearbeiten zu können, wird eine Folie aufgezogen und mit flüssigem Metall eine



Halterung angebracht, mit der das Werkstück in diverse Maschinen eingespannt werden kann, um sie dort immer weiter zu verfeinern. Die einzelnen Arbeitsschritte folgen genau den vorher ermittelten Vorgaben des Kunden. Der optische Effekt entsteht durch eingefräste Radien, die das einfallende Licht so brechen, dass die jeweilige Sehschwäche ausgeglichen wird. Auch die Gleitsicht – Variante wird gleich mit eingefräst. Dann wird die ursprünglich mattierte Oberfläche geschliffen, poliert und in einem händischen Prozess von Kollegin Heike Bluhm gefärbt – das mildert u.a. bestimmte Augenerkrankungen. Zum Entspiegeln gehen die fast fertigen Gläser auf Reisen zu einem Spezialbetrieb. Zurück in Witten werden die Gläser von der Verfahrensmechanikerin Mareike Anhenn aus der großen, runden Form in die Konturen der Fassung gebracht – mit Hilfe elektronischer Meßgeräte und kleiner CNC-Maschinen.



Zwischen 6 – 8 Tagen benötigen die zehn Mitarbeiter der Fa. Joppich – dann kann die neue Brille abgeholt werden – in der Breite Str. Wer hätte das gedacht!

Wer sich die Herstellung der Brillen – Gläser einmal im Betrieb genauer ansehen möchte, kann dies **am Samstag, dem 22. Februar von 10:30 bis 12:30 Uhr** auch tun.

Bitte um Anmeldung bei Marianne Prochowski, Tel.: 02302 82618 oder m.prochowski@web.de.

Neuigkeiten aus dem Marienviertel

Monatsprogramm Februar 2025



Im Bild: Jens Matros, Chef der Fa. Joppich in der Breite Str. 57

caritas
witten

DAS MACHEN
WIR GEMEINSAM

Februar 2025

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Café Credo oder im FOKUS-Büro, beide Hauptstr.81, statt.

Montag, 3. Februar von 10 bis 12 Uhr Sprechstunde der Seniorenvertretung, als Gast ist Manfred Müller von der AOK dabei und beantwortet Fragen zum Thema Krankenversicherung.

Jeden Montag von 13:15 bis 15:45 Uhr „Bewerbungscafé“.

Jeden Montag „Mal Glück im Marienviertel“ ab 16 Uhr treffen sich Menschen mit Freude am Malen und genießen zusammen mit der Kreativ-Gruppe „CariCrea“ die gemeinsame Zeit. Interessierte sind herzlich willkommen.

Jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr Interkulturelles Sprachcafé für A2-Niveau.

Jeden Mittwoch von 11:45 bis 13:45 Uhr „Elterncafé“.

Mittwoch, 05. Februar 17:00 bis ca 19:30 Uhr „Lehrstunden aus der Blauen Zone – Geheimnisse des gesunden Alterns“ Gemeinsam mit Frau Dr. Yousefi schauen wir auf die Regionen der Welt, in denen Menschen am längsten und gesündesten leben. Die Plätze sind begrenzt. Bitte um Anmeldung bei Gudrun Schluë: Tel.: 02302 3986395 oder E-Mail: leogudi123@gmx.de.

Jeden Donnerstag von 15:30 bis 17:00 Uhr „Lernzeit“ – Eltern lernen mit Kindern.

Donnerstag, 6. Februar ab 15 Uhr „Offener Treff“ – Spielenachmittag. Spielen bringt Menschen zusammen.“
Anmeldung bei: m.prochowski@web.de oder Tel.: 02302 82618.

Jeden Freitag von 13:00 bis 14:45 Uhr „Basteltreff für Kinder & Senior*innen“.

Jeden Freitag ab 15 Uhr „Internationales Sprachcafé“ B1-Niveau: Miteinander sprechen, sich verstehen und kennenlernen. Anmeldung und ein Einstufungstest im Büro vom FiM, Marienstraße 36. E-Mail: fim@caritas-witten.de.

Dienstag, 11. Februar „Dance Fit“ von **17:45 bis 19:00 Uhr**, in der Kita St. Marien.

Dienstag, 11. Februar 11 Uhr Wie Strom sparen? Die Stromsparer stellen Ihre Möglichkeit vor, beim Strom Geld zu sparen!

Dienstag, 11. Februar ab 18 Uhr Offener Singkreis.

Mittwoch, 12. Februar 15 bis 17 Uhr Sprechstunden des Betreuungsvereins für ehrenamtlich betreuende und Beratung zu Patientenverfügungen.

Ort: „Compass“, Crengeldanzstr. 1.
Wir bitten um Terminvereinbarung unter Tel.: 02302 2024655.

Mittwoch, 12. Februar ab 15 Uhr „Gedächtnistraining plus“.

Mittwoch, 12. Februar 17 Uhr Treff für Anwohner am Ossietzkyplatz Café Hilal. Breite Str.

Donnerstag, 13. Februar von 11:30 bis 13:30 Uhr Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt es besser“. Unsere Freiwilligen kochen ein leckeres internationales Menu.

Donnerstag, 13. Februar ab 15 Uhr „Café Vergiss mein nicht“. Ein Treffen für Menschen mit und ohne Demenz.

Donnerstag, 13. Februar ab 18 Uhr Gesprächskreis „Frauen 50+“ mit Dipl. Sozialpäd. Jeannette Kooger. Anmeldung bei Gudrun Schluë: Tel.: 02302 3986395 oder E-Mail: leogudi123@gmx.de.

Freitag, 14. Februar ab 14 Uhr „Spaziergangsgruppe“ mit Marianne Prochowski ab dem Café Credo. Bei schlechtem Wetter im FOKUS Büro.

Freitag, 14. Februar „Internationaler Kochtreff“ ab 18 Uhr.

Dienstag, 18. Februar von 9:30 Uhr bis ca. 12:00 Uhr Frauenfrühstück „Hallo Schwester, Hallo Abla“.

Dienstag, 18. Februar von 17:30 bis 20:00 Uhr Internationaler Spieletreff.

Donnerstag, 20. Februar ab 15 Uhr Offener Treff mit Rummikub – Spielenachmittag im Café Credo, Hauptstr. 81. „Rummikub – Bringt Menschen zusammen.“
Anmeldung bei: m.prochowski@web.de oder Tel.: 02302 82618.

Freitag, 21. Februar ab 15:30 Uhr „textiles Upcycling mit der Nähmaschine“. Erstes Kennenlernen der Anfänger*innen fürs Nähen mit der Nähmaschine.
Ab März startet immer freitags ein neuer Kurs mit Anfänger*innen zum Erlernen aller Funktionen an der Nähmaschine und ersten Upcyclingprojekten.
Anmeldung bei: carla.pakia@o2mail.de oder Tel.: 0178 1113481 oder vorbeikommen.

Samstag, 22. Februar 10:30 Uhr Besichtigung der Brillen – Manufaktur Joppich in der Breite Str.
Bitte um Anmeldung bei Marianne Prochowski, E-Mail: m.prochowski@web.de oder Tel: 02302 82618.

Sonntag, 23. Februar 8 bis 18 Uhr Bundestagswahl! Nicht vergessen!

Dienstag, 25. Februar ab 15 Uhr „Kino im Café“ im Oberdorf 18.

Dienstag, 25. Februar von 17:30 bis 20:00 Uhr Internationaler Frauentreff.

Dienstag, 25. Februar „Dance Fit“ von **17:45 bis 19:00 Uhr** in der Kita St. Marien.

Dienstag, 25. Februar von 18 bis 20 Uhr referiert Herr Benjamin Vanags (Bestatter) zu **„Bestattung – Bestattungsvorsorge / Finanzierung“.**
Ardey-Hotel, Ardeystraße 11. Teilnahme begrenzt. Anmeldung Tel.: 02302 9109011.

Mittwoch, 26. Februar 15 bis 17 Uhr Sprechstunden des Betreuungsvereins für ehrenamtlich betreuende und Beratung zu Patientenverfügungen.
Ort: „Compass“, Crengeldanzstr. 1.
Terminvereinbarung unter Tel.: 02302 20 24 655

Donnerstag, 27. Februar von 11:30 bis 13:30 Uhr Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt es besser“. Unsere Freiwilligen kochen leckere Hausmannskost. Es ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten: Jeder gibt so viel er kann.
Keine Anmeldung erforderlich.

Donnerstag, 27. Februar ab 15 Uhr „Café Vergiss mein nicht“. Ein Treffen für Menschen mit und ohne Demenz im Café Credo, Hauptstr. 81.

Freitag, 28. Februar ab 14 Uhr „Spaziergangsgruppe“ mit Marianne Prochowski ab dem Café Credo. Bei schlechtem Wetter im FOKUS Büro.

Mini Job Tafel

Wittener Tafel e.V. sucht Unterstützung auf Minijob- Basis in der Küche. Wenn Sie gerne gut kochen und sich zutrauen, 3x in der Woche für je 3 Stunden aus den Waren, die an dem Tag gespendet werden, ein leckeres Mittagessen für bis zu 50 Personen zu zaubern, dann nehmen Sie bitte per Mail an info@wittener Tafel.de oder telefonisch unter 02302 421250 Kontakt zu uns auf.

